



<https://biz.li/31u9>

PILOTPROJEKT "FAHRSCHEIN STATT FÜHRERSCHEIN" MIT ERFOLGREICHER ZWISCHENBILANZ

Veröffentlicht am 20.05.2021 um 14:04 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Seit Anfang April haben Seniorinnen und Senioren die Möglichkeit, ihren Führerschein im Kundenzentrum des GVH (Großraum-Verkehr Hannover) abzugeben. Dafür gibt es im Gegenzug ein Jahr lang freie Fahrt mit Bussen, Bahnen und Zügen in der gesamten Region Hannover. GVH Geschäftsführer Ulf-Birger Franz kann schon nach sieben Wochen eine positive Zwischenbilanz ziehen: "Wir haben nach dieser kurzen Zeit bereits 500 Führerscheine entgegennehmen können. Und das bedeutet wiederum, dass wir 500 Bürgerinnen und Bürger von unserem Angebot überzeugen konnten." Der überwiegende Teil (71 Prozent) der Mitmachenden war bisher noch nicht Stammkunde, also Abonnent im GVH. "Ziel ist es natürlich, neue Kundinnen und Kunden dauerhaft an uns zu binden", erklärt Franz und sieht gleich drei gute Argumente für das von der Region Hannover finanzierte Pilotprojekt: "Der Verzicht aufs eigene Auto ist ein Beitrag zum Klimaschutz. Durch das für ein Jahr lang kostenlose Angebot erschließen wir Kundengruppen, die sonst vielleicht nicht den Weg zu uns gefunden hätten und wir sorgen bei vielen Teilnehmenden für ein hohes Maß an Mobilität und damit auch Lebensqualität", freut sich der GVH Chef. Mitmachen kann bei der Aktion, wer die Nutzungsbedingungen für die Seniorenetzkarte erfüllt. Personen also, die mindestens 60 Jahre alt sind und eine Altersrente beziehungsweise eine volle Erwerbminderungsrente beziehen oder die sich in der Freizeitphase ihrer Altersteilzeit befinden. Die Teilnehmenden müssen einen Führerschein besitzen und sich verpflichten, diesen dauerhaft abgeben zu wollen. Bis jetzt haben sich 389 Frauen und 111 Männer beteiligt. Die Altersstruktur sieht wie folgt aus: 45 Personen unter 70 Jahre, 455 Personen über 70 Jahre. 361 der "Abgebenden" kommen aus der Stadt Hannover, 139 verteilen sich auf die Kommunen im Umland. Die gute Nachricht: Die Aktion ist insgesamt zunächst auf zwei Jahre angelegt, das heißt Interessierte haben bis zum Abo-Abschluss im Dezember 2022 die Möglichkeit, teilzunehmen. Der letzte Tag der Führerscheinabgabe ist damit der 10. November 2022. "Mit dieser hohen Resonanz haben wir in so kurzer Zeit nicht gerechnet. Ich bin gespannt, wann wir den 1000. Teilnehmenden begrüßen dürfen", sagt Franz. Auch unabhängig von dieser Aktion gehört die Seniorenetzkarte zu den attraktivsten Fahrkartenangeboten im GVH. Für nur 30 Euro im Monat (im Abo nur 25,50 Euro) können Fahrgäste in der ganzen Region in allen Zonen und zu allen Zeiten mobil sein. Um die Kontaktzeiten im GVH Kundenzentrum, Karmarschstraße 30/32 zu minimieren, bittet der GVH darum, die Verzichtserklärung möglichst schon vor dem dortigen Besuch auf der Internetseite des Verkehrsverbundes (www.gvh.de) herunterzuladen und ausgefüllt mitzubringen.